

Horst J. (85 J.)

17.3.2021

„Ertragen Sie die Wahrheit? Dann lesen Sie bitte auch meinen Text.

Seit 1954 bin ich Bürger der Stadt Potsdam ... Weil am 21.3.1933 in der preußischen Militärkirche Hindenburg in Gegenwart von Dibelius dem braunen Verbrecher aus Braunau in Österreich die Hand gereicht hatte, kamen britische Bomber kurz vor Ende des II. Weltkriegs (in Europa) und warfen ihre Bomben auf Potsdam. Die erste Bombe fiel neben der Erlöserkirche im Jugengstil-Viertel auf das Haus Nansenstraße Ecke Meistersingerstraße. (in dieser Straße, Nr. 2 wohnte Dr. Karl-Heinrich Schäfer, katholischer Kirchenhistoriker, der von deutschen Faschisten am 29.1.1945 im KZ Sachsenhausenumgebracht wurde....weitere Bomben zerstörten das Zentrum der Stadt ... Die Namen der getöteten Menschen sind mir nicht bekannt, aber die Namen der Kriegsverbrecher kennen wir.

Bekannt sind mir aber die Namen von mehr als dreihundert Menschen aus Potsdam-West, die von 1962 bis 1965 in ehrenamtlicher Arbeit fast unentgeltlich aus einem alten Pferdestall auf dem Gelände des Ehemaligen Sägewerks der Firma Sarahn einen Kindergarten für 62 Kinder erbaut haben. Zu den Initiatoren und Organisatoren dieser bürgerfreundlichen Aktion für die Kinder gehörten der Jurist und Vorsitzende eines Jugendsstil-Vereins Dr. Richard Maud, der Architekt Peter Grzegorz, der Unternehmer Max-Horst Küchenmeister und die Lehrerin Gerlind Jäkel (deren Sohn .. nun schon mehr als ein Vierteljahrhundert Abgeordneter des Potsdamer Stadtparlaments ist).

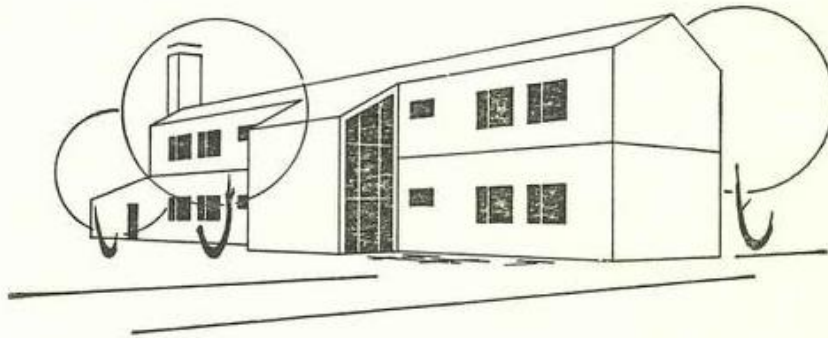
Am 2.05.1965 hat die langjährige verdienstvolle Oberbürgermeisterin Brunhilde Hanke des Kindergarten „Kosmos“ eingeweiht. Bis 1989/90 leitete ihn Frau Richter aus der Lennéstraße. Seit den neunziger Jahren wirkt in diesem Haus ein Klub der Volkssolidarität. Alle vernünftig denkenden und handelnden Menschen werden verstehen, dass die Abrißpläne des Hauptausschusses des Stadtparlaments für das große Wohnhaus an der Nikolaikirche nicht nur auf Kopfschütteln stoßen, sondern schärfstens verurteilt werden.“

*Werte Damen und Herren vom Potsdam-Museum -
Forum für Kunst und Geschichte, Stadt-Zeugen-
Büro, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam!*

*Ertragen Sie die Wahrheit? Dann lesen Sie bitte auch
meinen Text.*

*Alle vernünftig denkenden und handelnden
Menschen werden verstehen, daß die
Abrißpläne des Hauptausschusses des Stadt-
parlaments für das große Wohnhaus an
der Nikolaikirche nicht nur auf Kopf-
schütteln stoßen, sondern schärfstens
verurteilt werden.*

Erinnerungs-Urkunde



10 Jahre Kindergarten „Kosmos“

Erbaut von 1962 bis 1965

in 16528 Stunden unentgeltlicher Arbeit

von mehr als 436 DDR-Bürgern

unter Leitung eines ehrenamtlichen Kollektivs des
WBA 49 der Nationalen Front der DDR

Herrn Fritz S ü ß

Potsdam, 2. 5. 1975

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mand'.

Vorsitzender des Wohnbezirksausschusses

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Herrn'.

Vorsitzender des Bauaktivs